

Zollikon

Kath. Pfarramt Dreifaltigkeit Zollikon, Gustav-Maurer-Strasse 13,
8702 Zollikon,
Telefon 044 395 44 30, Fax 044 395 44 33, www.kath-zollikon.ch

Sekretariat:	Jürg Moser	Jugendbeauftragte:	Christine Unterberger
E-Mail:	sekretariat-dorf@kath-zollikon.ch		Tel. 044 395 44 23
Öffnungszeiten:	Mo/Mi/Fr 9.00–12.00/14.00–16.00 Uhr		oder 079 800 69 63
	Di 14.00–16.00 Uhr, Do 9.00–12.00 Uhr		c.unterberger@kath-zollikon.ch
Pfarrer:	Heinz Meier	Jugendarbeiter:	Marco Frutig
	Tel. 044 391 95 00		Tel. 044 395 44 22
	h.a.meier@kath-zollikon.ch	Katechetin:	Sabrina Incagliato
Diakon:	Michael Josef		incagliato@sabridea.ch
	Tel. 044 391 44 31, Natel 079 578 42 83		079 752 69 04
	michael.josef@kath-zollikon.ch		
Senioren- beauftragter:	Thomas Keller, Tel. 044 392 07 23		
	t.keller@kath-zollikon.ch		



Zum Pfingstfest

DIE GABEN DES HEILIGEN GEISTES

Doch aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht. Der Geist des Herrn lässt sich nieder auf ihm: der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Gottesfurcht.

Jes 11,1 f.



Gottesdienste

PFINGSTEN



Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das

gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert.

Sonntag, 20. Mai

11.00 Eucharistiefeier

Mit Takayuki Kiryu, Trompete, und Margrit Brincken, Orgel.

Kollekte: Zürcher Theologiestudierende

Mittwoch, 23. Mai

9.00 Eucharistiefeier

10.00 Beichtgelegenheit, Pfr. Meier

Freitag, 25. Mai

10.00 Andacht im Wohn- und Pflegezentrum Blumenrain
Pfarrer Heinz Meier

DREIFALTIGKEITSSONNTAG – PATROZINIUM



Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des

Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

Sonntag, 27. Mai

11.00 Eucharistiefeier

Legate Franziska Moser
Willy Keller Morant

Mitwirkung des Kirchenchores (siehe Beitrag).

Kollekte: Bischof Jeanbart, Aleppo

Anschliessend Apéro im Saal

Mittwoch, 30. Mai

9.00 Eucharistiefeier

10.00 Beichtgelegenheit, Pfr. Meier

10.00 Andacht im Wohn- und Pflegeheim Rebwies
Diakon Michael Josef

Aus der Pfarrei

PATROZINIUM IN DER DREIFALTIGKEITSKIRCHE ZOLLIKON

Eine Woche nach Pfingsten feiert unsere katholische Kirche in Zollikon das Fest der Heiligen Dreifaltigkeit, der die Kirche geweiht ist.

Der Festgottesdienst am Sonntag, 27. Mai, um 11.00 Uhr in Zollikon wird musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor St. Michael. Er wird begleitet von Christoph Demarmels an der Orgel und Ildiko Bende auf der Querflöte. Es erklingen zwei Teile aus der «Missa Festiva» des englischen Komponisten Christopher Tambling, «Ubi caritas» des amerikanischen Komponisten Victor C. Johnson und «Ein guter Geist» des bei uns bekannten Komponisten und Theologen Alexander Bayer.

KINDERTREFF

Mittwoch, 23. Mai 2018, ab 14.00 Uhr im Pfarreizentrum Zollikon (Jugendraum).

In Jesus Christus erfüllt sich die Verheissung des Propheten Jesaja. In ihm erkennen wir den von Gottes Geist erfüllten Gesandten.

Im Pfingstereignis erfüllt Gottes Geist die Jünger Jesu mit seinen Gaben.

In den Zeichen von Sturm und Feuer offenbart Gottes Geist sein kraftvolles Wirken.

Im Zeichen der Taube offenbart Gottes Geist sein friedvolles Wirken.

Seine Gaben wirken leise und doch kraftvoll.

Die Gabe der Weisheit.

Sie lässt uns das Wesentliche im Leben im Lichte Gottes betrachten.

Die Gabe der Einsicht.

Sie lässt uns tiefer sehen als jedes analytische Instrument.

Die Gabe des Rates.

Sie lässt uns wahrhaftig Hörende werden und Gottes Weg mit uns erkennen.

Die Gabe der Stärke.

Sie lässt unsere Ängste und Unsicherheiten schwinden und unsere innere Kraft wachsen.

Die Gabe der Erkenntnis.

Sie lässt uns die Einzigartigkeit von Gottes Schöpfung erkennen, bestaunen und bewahren.

Die Gabe der Gottesfurcht.

Sie lässt uns unsere Kleinheit, aber auch unsere Grösse vor Gott erkennen.

Die Gabe der Frömmigkeit.

Sie lässt uns täglich handeln in Übereinstimmung mit unserem Glauben.

Text und Bild: Thomas Keller